

PRESSEMITTEILUNG

Ihr Ansprechpartner:

Jasmin van Gysel

Pressesprecherin

Tel: 04101 – 501 1363

E-Mail: j.van_gysel@vrbank-ih.de

Pinneberg, im Juni 2024

**VR Bank Barbecue unterstützt Hospiz-Vereine
60.000 Euro fließen in die Kreise Pinneberg, Steinburg und Segeberg**

Ein Abend im Zeichen des Austauschs: Am Dienstag, 18. Juni 2024 trafen sich die Firmen- und Gewerbe- und Unternehmenskunden der VR Bank in Holstein auf dem Hof des "Goldschätzchen" in Prisdorf zu einem entspannten Grillbuffet. Trotz des Regens ließen sich die über 570 geladenen Kundinnen und Kunden die gute Laune nicht verderben. Markus Bautz, Bereichsleiter Firmenkunden und Private Banking, freute sich gemeinsam mit den Gästen über einen gelungenen Abend. „Als VR Bank in Holstein legen wir großen Wert auf persönlichen Austausch und vertrauensvolles Miteinander. Solche Abende bieten nicht nur Spaß und leckeres Essen, sondern auch die Möglichkeit zum Vernetzen untereinander. Sie haben ein besonderes Flair, das unsere Kunden zu schätzen wissen.“ Doch nicht nur die Kunden konnten den Abend genießen, sondern auch drei Empfänger der abendlichen Spende. Die Idee zur Unterstützung von Vereinen in der Region kam von Kunden, die am VR Bank Barbecue teilgenommen hatten. Frank Möller, Leiter der Unternehmenskundenberatung, berichtet: "Vorschläge unserer Kunden greifen wir gerne auf. Wir freuen uns, wenn wir gemeinsam mit unseren Gästen für die gute Sache aktiv sein können. In diesem Jahr konnten wir dank der großzügigen Spendenbereitschaft unserer Kunden die fünfstellige Summe von 60.000 Euro erreichen.“ Diese Summe wurde durch die VR Bank in Holstein und die Bürgerstiftung VR Bank in Holstein aufgestockt. Das Geld fließt zu gleichen Teilen an das Johannis Hospiz Elmshorn, das Albertinen Hospiz Norderstedt und das ASB-Hospiz St. Klemens Itzehoe. Die Hospizarbeit verfolgt das Ziel, sterbenden Menschen ein würdiges und selbstbestimmtes Leben bis zum Ende zu ermöglichen. Wer in einem Hospiz aufgenommen wird, trägt keine Kosten, sofern das Hospiz einen Vertrag mit den Kranken – und Pflegekassen hat. Dank deutscher Gesetze werden die Kosten zu 95 % von staatlichen Kassen übernommen.

Jedoch sind Hospize verpflichtet, fünf Prozent der jährlichen Gesamtkosten selbst aufzubringen und freuen sich über jede Art einer Spende. Auch ehrenamtliche Unterstützung ist ein wichtiger Baustein in der Hospizarbeit.

Als erstes nahm abends Kerstin Glaubitz vom Johannis Hospiz Elmshorn den Spendenscheck in Höhe von 20.000 Euro in Empfang „Besonders wichtig ist uns, die Würde und die Selbstbestimmung unserer Gäste zu wahren und zu fördern, indem wir auf ihre Wünsche und Bedürfnisse eingehen. Auch deshalb sind unsere Patienten ´Gäste´.“ Mit der Spende kann das Johannis Hospiz Elmshorn jetzt die Terrassen der zwölf Gästezimmer erweitern, so dass die Gäste und deren Zugehörige einen geschützten Raum haben, um den schönen Garten zu genießen. „Darüber freuen wir uns sehr“, so Kerstin Glaubitz weiter, „Dass wir dieses Vorhaben umsetzen können.“ Walther Seiler, Geschäftsführer des Albertinen Hospiz Norderstedt nahm zusammen mit der stellvertretenden Pflegedienstleitung Sabine Bornhöft einen weiteren Scheck entgegen. „Als diakonische Einrichtung wollen wir den Menschen, die zu uns ins Hospiz kommen, ermöglichen, dass unser Leitwort „Leben bis zuletzt“ auch erfahrbar ist. Unser Team begegnet den Gästen mit Empathie und Wertschätzung und versucht auf jede einzelne Lebensgeschichte individuell einzugehen.“, so Walther Seiler. Mithilfe der Spende aus dem VR Bank Barbecue können nun die therapeutischen Zusatzangebote ausgebaut werden. „Außerdem freuen wir uns, dass wir damit auch unseren Besprechungsraum, in dem Beratungs- und Trauergespräche stattfinden neugestalten können.“, erläutert Walther Seiler.

Der dritte Scheck ging an den diesjährigen Spendenempfänger vom ASB-Hospiz St. Klemens in Itzehoe. Seit Januar 2022 können Menschen die Hilfe dieses Hospizes im Westen von Schleswig-Holstein in Anspruch nehmen. Ein besonderer Ort wird der Hospizgarten sein, der zurzeit entsteht. Er soll eine Zeit der Ruhe und der seelischen Erholung bieten. „Der Garten wird nicht nur von den sterbenden Menschen und ihren Angehörigen, sondern auch von denjenigen, die ihre Arbeit in unserem Hospiz einbringen, genutzt“, erläutert Hospizleiterin Dagmar Andersen. Die Spende soll zur Anschaffung von Gartenbänken etc. eingesetzt werden. „Bei der Schaffung schöner Sitzgelegenheiten hilft die heutige Spende natürlich sehr!“, sagt Dagmar Andersen. „Der VR Bank Barbecue war ein voller Erfolg und wir hoffen, dass wir auch in Zukunft solche Veranstaltungen durchführen können, um gemeinsam Gutes zu tun“, so Markus Bautz von der VR Bank in Holstein.



**VR Bank
in Holstein**



Glückliche Gesichter bei der diesjährigen Spendenübergabe auf dem VR Bank Barbecue (von li nach re):

Stefan Witt (Vorstand VR Bank in Holstein), Dagmar Andersen (Leitung ASB-Hospiz St. Klemens Itzehoe),
Bettina Fischer (Bürgerstiftung der VR Bank in Holstein), Svenja Bluhm (Pflegedienstleitung ASB-Hospiz St. Klemens, Itzehoe),
Markus Bautz (Bereichsleiter Firmenkunden und Private Banking VR Bank in Holstein),
Uwe Augustin (Vorstand VR Bank in Holstein), Kerstin Glaubitz (stv. Leitung Johannis Hospiz Elmshorn),
Adam Gorski (stv. Pflegedienstleitung Johannis Hospiz Elmshorn), Frank Möller (Leiter der Unternehmenskundenberatung
VR Bank in Holstein), Sabine Bornhöft (stv. Pflegeleitung, Albertinen Hospiz Norderstedt),
Andreas Jeske (Vorstand VR Bank in Holstein), Walther Seiler (Geschäftsführung Albertinen Hospiz Norderstedt)
und Ingmar Kampling (Vorstand VR Bank in Holstein)